

Newsletter vom 24. Februar 2021

Liebe Newsletter-Gemeinde,

mit dem heutigen Newsletter darf ich Sie kurz über anstehende Veränderungen auf dem Gelände der Johanniskirche informieren:

Schon vor einiger Zeit haben wir festgestellt, dass die altherwürdige Blutbuche unmittelbar rechts vor dem Eingang zur Kirche von einem Pilz befallen ist, der die Wurzeln des Baumes schädigt, so dass die Standsicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Ein Baumgutachter hat den Befund leider bestätigt, so dass wir zur Fällung des Baumes gezwungen sind. Nachdem sowohl die denkmalschutzrechtliche als auch die naturschutzrechtliche Genehmigung vorliegen, wird der Baum morgen gefällt.

Im Zuge dieser Maßnahme wird morgen auch eine erkrankte Robinie rechts von der Treppenanlage gefällt. Auch hierfür wurden die erforderlichen Genehmigungen kurzfristig erteilt.

Die Fällung dieser alten Bäume ist schmerzlich. Wir werden jedoch für jeden Baum, den wir fällen in Abstimmung mit dem Denkmalschutz einen würdigen Nachfolger pflanzen. Die Kosten für die Nachpflanzungen werden nicht unerheblich sein, denn der Denkmalschutz fordert recht stattliche Bäume als Ersatz. Sobald wir wissen, welche Kosten auf uns zukommen, werden wir uns wieder an Sie wenden und um Spenden für die Nachfolge-Bäume bitten: Mit einer Spende ab einer bestimmten Höhe werden Sie dann die Möglichkeit haben, als Baumpate namentlich erwähnt zu werden - eine schöne Urkunde mit allem "Brimborium" wird es dazu geben!

Es gibt auch Positives von der Johanniskirche zu berichten: Unser Kooperationspartner für das Projekt "Nachbarschaftsgarten Johannishöhe", der Verein Zukunftswerkstatt Inklusion Leipzig e. V. (näheres unter: <https://zukunftswerkstatt-inklusion-leipzig.de>) sprüht vor Energie und hat uns überredet, bei der Stadt Leipzig Fördermittel für den Bau eines barrierefreien Zugangs zur Johanniskirche zu beantragen. Wir haben uns gerne überreden lassen und in einem gemeinsamen Kraftakt kurz vor Fristablauf alle erforderlichen Genehmigungen mit dem Antrag auf Fördermittel eingereicht. Eine abschließende Entscheidung steht noch aus, aber wir sind recht optimistisch, dass wir die Fördermittel erhalten.

Dann wird es weitere Veränderungen geben und wir hoffen sehr, dass es dann auch die Corona-Lage zulässt, dass wir endlich mit einem gemeinsamen Fest den Nachbarschaftsgarten Johannishöhe offiziell eröffnen können - wir werden Sie auf dem Laufenden halten!

Bleiben Sie behütet und kommen gut durch die restliche Woche!

Mit herzlichen Grüßen aus Ihrer Auenkirchengemeinde

Ihr Axel Roth
für den Kirchenvorstand

Evangelisch-Lutherische Auenkirchengemeinde Markkleeberg-Ost
- vertreten durch den Kirchenvorstand -
Kirchstraße 36
04416 Markkleeberg
Telefon/Fax: 0341/33 80 527
www.auenkirche-markkleeberg.de